ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

BAYZID® SPA Duftöl Zimt

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Duftöl

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Jede nicht bestimmungsgemäße Verwendung.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	Höfer Chemie GmbH	
Straße:	Zur Fabrik 2	
Ort:	D-66271 Kleinblittersdorf	
Ansprechpartner:	Leonhard Zirkler	Telefon: +49(0) 6805 997 80 10
E-Mail:	leonhard.zirkler@hoefer-chemie.de	
Auskunftgebender Bereich:	infoSDB@hoefer-chemie.de	

1.4. Notrufnummer: +49(0) 6805 997 80 10 (Mo-Fr 9-16:00)

Weitere Angaben

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2020/878)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Skin Irrit. 2; H315
Eye Irrit. 2; H319
Skin Sens. 1; H317
Aquatic Chronic 3; H412

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Zimtaldehyd; 3-Phenylprop-2-enal; Zimtaldehyd; Cinnamal
(S)-p-Mentha-1,8-dien; L-Limonen
(R)-p-Mentha-1,8-dien; D-Limonen
Eugenol
Linalylacetat
Linalool; 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; DL-Linalool
Zimtalkohol

Signalwort: Achtung

Piktogramme:



Gefahrenhinweise

H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.

Höfer Chemie GmbH

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BAYZID® SPA Duftöl Zimt

H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P333+P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P501	Inhalt / Behälter der Entsorgung gemäß den örtlichen/nationalen/internationalen Vorschriften zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Die Stoffe im Gemisch (>0,1%) erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII
Dieses Produkt enthält keinen Stoff (> 0,1%), der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt. Dieses Produkt enthält keinen Stoff (> 0,1 %), der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Relevante Bestandteile

CAS-Nr.	Stoffname			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
104-55-2	Zimtaldehyd; 3-Phenylprop-2-enal; Zimtaldehyd; Cinnamal			15 - < 20 %
	203-213-9	606-155-00-6		
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1A, Aquatic Chronic 3; H315 H319 H317 H412			
5989-54-8	(S)-p-Mentha-1,8-dien; L-Limonen			1 - < 3 %
	227-815-6	601-029-00-7		
	Flam. Liq. 3, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, Asp. Tox. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H226 H315 H317 H304 H400 H410			
5989-27-5	(R)-p-Mentha-1,8-dien; D-Limonen			0,25 - 1,0 %
	227-813-5	601-096-00-2		
	Flam. Liq. 3, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1B, Asp. Tox. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 3; H226 H315 H317 H304 H400 H412			
97-53-0	Eugenol			0,5 - < 1 %
	202-589-1		01-2119971802-33	
	Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1B; H319 H317			
115-95-7	Linalylacetat			0,5 - < 1 %
	204-116-4		01-2119454789-19	
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1B; H315 H319 H317			
78-70-6	Linalool; 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; DL-Linalool			0,5 - < 1 %
	201-134-4	603-235-00-2	01-2119474016-42	
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1B; H315 H319 H317			
104-54-1	Zimtalkohol			0,2 - < 0,3 %
	203-212-3			
	Acute Tox. 4, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 2; H302 H317 H411			
120-51-4	Benzylbenzoat; Benzoesäurebenzylester			0,2 - < 0,3 %
	204-402-9	607-085-00-9		

	Acute Tox. 4, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 2; H302 H400 H411	

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
	Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE		
104-55-2	203-213-9	Zimtaldehyd; 3-Phenylprop-2-enal; Zimtaldehyd; Cinnamal	15 - < 20 %
	dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = 2220 mg/kg Skin Sens. 1A; H317: >= 0,01 - 100		
5989-54-8	227-815-6	(S)-p-Mentha-1,8-dien; L-Limonen	1 - < 3 %
	dermal: LD50 = >= 5000 mg/kg; oral: LD50 = 4400 mg/kg		
5989-27-5	227-813-5	(R)-p-Mentha-1,8-dien; D-Limonen	0,25 - 1,0 %
	dermal: LD50 = > 5000 mg/kg; oral: LD50 = > 2000 mg/kg Aquatic Acute 1; H400: M=1		
97-53-0	202-589-1	Eugenol	0,5 - < 1 %
	inhalativ: LC50 = > 2,6 mg/l (Stäube oder Nebel); oral: LD50 = > 1500 - < 3000 mg/kg		
115-95-7	204-116-4	Linalylacetat	0,5 - < 1 %
	dermal: LD50 = > 5000 mg/kg; oral: LD50 = > 9000 mg/kg		
78-70-6	201-134-4	Linalool; 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; DL-Linalool	0,5 - < 1 %
	dermal: LD50 = 5610 mg/kg; oral: LD50 = 2790 mg/kg		
104-54-1	203-212-3	Zimtalkohol	0,2 - < 0,3 %
	dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = 2000 mg/kg		
120-51-4	204-402-9	Benzylbenzoat; Benzoesäurebenzylester	0,2 - < 0,3 %
	oral: LD50 = > 2000 mg/kg		

Weitere Angaben

Das Produkt enthält keine gelisteten SVHC Stoffe > 0,1% gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 § 59 (REACH).

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Einatmen

Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Siehe Abschnitte 2 und 11

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Höfer Chemie GmbH

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BAYZID® SPA Duftöl Zimt

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO_2). Trockenlöschmittel. Alkoholbeständiger Schaum. Sprühwasser.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO_2).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Hinweise

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Einsatzkräfte

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Für Reinigung

Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Siehe Abschnitt 8.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschliessen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Weitere Angaben zur Handhabung

Schutz- und Hygienemaßnahmen: Siehe Abschnitt 8.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Explosivstoffe. Entzündend (oxidierend) wirkende feste Stoffe. Entzündend (oxidierend) wirkende flüssige Stoffe. Radioaktive Stoffe. Ansteckungsgefährliche Stoffe. Nahrungs- und Futtermittel.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Die Verpackung trocken und gut verschlossen halten , um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden.
Empfohlene Lagerungstemperatur: 20 °C
Schützen gegen: Frost. UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Hitze. Feuchtigkeit

Lagerklasse nach TRGS 510: 10-13

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 1.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m³	F/m³	Spitzenbegrenzungsfaktor	Hinweis	Art
5989-27-5	(R)-p-Mentha-1,8-dien (D-Limonen)	5	28		4(II)	H, Y	TRGS 900

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung			
DNEL Typ		Expositionsweg	Wirkung	Wert
97-53-0	Eugenol			
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	21,2 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	6 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	5,22 mg/m³
Verbraucher DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	3 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig		oral	systemisch	3 mg/kg KG/d
115-95-7	Linalylacetat			
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	2,75 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	2,5 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		dermal	lokal	0,2362 mg/cm²
Arbeitnehmer DNEL, akut		dermal	lokal	0,2362 mg/cm²
Verbraucher DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	0,68 mg/m³
Verbraucher DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	1,25 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig		oral	systemisch	0,2 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig		dermal	lokal	0,2362 mg/cm²
Verbraucher DNEL, akut		dermal	lokal	0,2362 mg/cm²
78-70-6	Linalool; 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; DL-Linalool			
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	24,58 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	3,5 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, akut		dermal	lokal	3 mg/cm²
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		dermal	lokal	3 mg/cm²
Verbraucher DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	4,33 mg/m³

Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	1,25 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, akut	dermal	lokal	1,5 mg/cm²
Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	lokal	1,5 mg/cm²
Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	2,49 mg/kg KG/d

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	
Umweltkompartiment		Wert
97-53-0	Eugenol	
Süßwasser		0,202 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,0113 mg/l
Meerwasser		0,02 mg/l
Meerwasser (intermittierende Freisetzung)		11,3 mg/l
Süßwassersediment		14,488 mg/kg
Meeressediment		1,449 mg/kg
Boden		0,015 mg/kg
115-95-7	Linalylacetat	
Süßwasser		0,011 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,11 mg/l
Meerwasser		0,001 mg/l
Süßwassersediment		0,609 mg/kg
Meeressediment		0,061 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		1 mg/l
Boden		0,115 mg/kg
78-70-6	Linalool; 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; DL-Linalool	
Süßwasser		0,2 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		2 mg/l
Meerwasser		0,02 mg/l
Süßwassersediment		2,22 mg/kg
Meeressediment		0,222 mg/kg
Sekundärvergiftung		7,8 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		10 mg/l
Boden		0,327 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition





Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille tragen; Chemiebrille (wenn Spritzer möglich sind). DIN EN ISO 16321-1:2022

Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
Geeignetes Material:
FKM (Fluorkautschuk). - Dicke des Handschuhmaterials: 0,4 mm
Durchbruchszeit: >= 8 h
Butylkautschuk. - Dicke des Handschuhmaterials: 0,5 mm
Durchbruchszeit: >= 8 h
CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk). - Dicke des Handschuhmaterials: 0,5 mm
Durchbruchszeit: >= 8 h
NBR (Nitrilkautschuk). - Dicke des Handschuhmaterials: 0,35 mm
Durchbruchszeit: >= 8 h
PVC (Polyvinylchlorid). - Dicke des Handschuhmaterials: 0,5 mm
Durchbruchszeit: >= 8 h
Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.
Die einzusetzenden Handschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Verordnung (EU) 2016/425 und der sich daraus ergebenden Norm EN ISO 374 genügen.
Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

Körperschutz

Geeigneter Körperschutz: Laborkittel.
Mindestschutzmaßnahmen nach TRGS 500.

Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.
Atemschutz ist erforderlich bei:
-Grenzwertüberschreitung
-Unzureichender Belüftung und Aerosol- oder Nebelbildung
Geeignetes Atemschutzgerät: Kombinationsfiltergerät (EN 14387) Filtertyp: A/P1-3
Halbmaske oder Viertelmaske: Maximale Einsatzkonzentration für Stoffe mit Grenzwerten: P1-Filter bis max. 4-facher Grenzwert; P2-Filter bis max. 10-facher Grenzwert; P3-Filter bis max. 30-facher Grenzwert.
Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden! Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (DGUV Regel 112-190) sind zu beachten.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	gelblich - bräunlich
Geruch:	charakteristisch
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	nicht bestimmt
Entzündbarkeit:	nicht bestimmt
Untere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt
Flammpunkt:	>100 °C
Zündtemperatur:	nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur:	nicht relevant

Höfer Chemie GmbH

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BAYZID® SPA Duftöl Zimt

pH-Wert:	nicht bestimmt
Kinematische Viskosität:	nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit:	nicht mischbar
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln nicht bestimmt	
Lösungsgeschwindigkeit:	nicht relevant
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:	nicht relevant
Dispersionsstabilität:	nicht relevant
Dampfdruck:	nicht bestimmt
Dichte (bei 20 °C):	0,929 g/cm³
Schüttdichte:	nicht relevant
Relative Dampfdichte:	nicht bestimmt
Partikeleigenschaften:	nicht relevant

9.2. Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosionsgefahren keine/keiner	
Weiterbrennbarkeit:	Keine selbstunterhaltende Verbrennung
Selbstentzündungstemperatur	
Feststoff:	nicht relevant
Gas:	nicht relevant
Oxidierende Eigenschaften keine/keiner	

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht bestimmt
Lösemitteltrennprüfung:	nicht bestimmt
Lösemittelgehalt:	nicht bestimmt
Festkörpergehalt:	nicht bestimmt
Sublimationstemperatur:	nicht relevant
Erweichungspunkt:	nicht relevant
Pourpoint:	nicht relevant
Dynamische Viskosität:	nicht bestimmt
Auslaufzeit:	nicht bestimmt

Weitere Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Siehe Abschnitt 10.5.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Schützen gegen: UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Hitze.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Oxidationsmittel, stark. Reduktionsmittel, stark.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzt sich nicht bei der vorgesehenen Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Keine Daten verfügbar.

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ATEmix berechnet

ATE (oral) > 2000 mg/kg; ATE (dermal) > 2000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) > 20 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) > 5 mg/l

Höfer Chemie GmbH

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BAYZID® SPA Duftöl Zimt

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
104-55-2	Zimtaldehyd; 3-Phenylprop-2-enal; Zimtaldehyd; Cinnamal				
	oral	LD50 2220 mg/kg	Ratte	ECHA Dossier	
	dermal	LD50 > 2000 mg/kg	Ratte	ECHA Dossier	OECD Guideline 402
5989-54-8	(S)-p-Mentha-1,8-dien; L-Limonen				
	oral	LD50 4400 mg/kg	Ratte	ECHA Dossier	Weight of evidence
	dermal	LD50 >= 5000 mg/kg	Ratte	ECHA Dossier	Weight of evidence
5989-27-5	(R)-p-Mentha-1,8-dien; D-Limonen				
	oral	LD50 > 2000 mg/kg	Ratte	ECHA Dossier	OECD Guideline 423
	dermal	LD50 > 5000 mg/kg	Kaninchen	ECHA Dossier	WoE
97-53-0	Eugenol				
	oral	LD50 > 1500 - < 3000 mg/kg	Maus	ECHA Dossier	OECD Guideline 423
	inhalativ (4 h) Staub/Nebel	LC50 > 2,6 mg/l	Ratte	ECHA Dossier	OECD Guideline 403
115-95-7	Linalylacetat				
	oral	LD50 > 9000 mg/kg	Ratte	ECHA Dossier	
	dermal	LD50 > 5000 mg/kg	Kaninchen	ECHA Dossier	
78-70-6	Linalool; 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; DL-Linalool				
	oral	LD50 2790 mg/kg	Ratte	ECHA Dossier	OECD Guideline 401
	dermal	LD50 5610 mg/kg	Kaninchen	ECHA Dossier	OECD Guideline 402
104-54-1	Zimtalkohol				
	oral	LD50 2000 mg/kg	Ratte	ECHA Dossier	OECD Guideline 423
	dermal	LD50 > 2000 mg/kg	Ratte	ECHA Dossier	OECD Guideline 402
120-51-4	Benzylbenzoat; Benzoesäurebenzylester				
	oral	LD50 > 2000 mg/kg	Ratte	ECHA Dossier	OECD Guideline 401

Reiz- und Ätzwirkung

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Verursacht Hautreizungen.
Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierende Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Zimtaldehyd; 3-Phenylprop-2-enal; Zimtaldehyd; Cinnamal; (S)-p-Mentha-1,8-dien; L-Limonen; (R)-p-Mentha-1,8-dien; D-Limonen; Eugenol; Linalylacetat; Linalool; 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; DL-Linalool; Zimtalkohol)

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Zimtaldehyd; 3-Phenylprop-2-enal; Zimtaldehyd; Cinnamal (CAS-Nr.: 104-55-2):
In-vitro Mutagenität:
Methode: OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay)
Methode: OECD Guideline 473 (In Vitro Mammalian Chromosomal Aberration Test)
Methode: OECD Guideline 476 (In Vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)
Ergebnis: negativ.
Literaturhinweis: ECHA Dossier

Karzinogenität:
Methode: OECD Guideline 453 (Combined Chronic Toxicity / Carcinogenicity Studies)
Expositionsdauer: 2 Jahre; Spezies: Fischer 344 Ratte
Ergebnis: NOAEL = 200 mg/kg bw/d
Literaturhinweis: ECHA Dossier

Methode: OECD Guideline 451 (Carcinogenicity Studies)
Expositionsdauer: 16 d; Spezies: Fischer 344 Ratte
Ergebnis: NOAEL = 235 mg/kg bw/d
Literaturhinweis: ECHA Dossier

Reproduktionstoxizität:
Methode: OECD Guideline 421 (Reproduction / Developmental Toxicity Screening Test)
Spezies: Sprague-Dawley Ratte
Ergebnis: NOAEL (P0) = > 350 mg/kg bw/d; NOAEL (F1) = > 350 mg/kg bw/d
Literaturhinweis: ECHA Dossier

Entwicklungstoxizität/Teratogenität:
Methode: OECD Guideline 414 (Prenatal Developmental Toxicity Study)
Spezies: Wistar Ratte
Ergebnis: NOAEL (maternal) = 250 mg/kg bw/d
Ergebnis: NOAEL (fetuses) = 250 mg/kg bw/d
Literaturhinweis: ECHA Dossier

(S)-p-Mentha-1,8-dien; l-Limonen (CAS-Nr.: 5989-54-8):
In-vitro Mutagenität:
Methode: OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay)
Methode: OECD Guideline 473 (In Vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)
Methode: OECD Guideline 476 (In Vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)
Methode: OECD Guideline 479 (Genetic Toxicology: In Vitro Sister Chromatid Exchange Assay in Mammalian Cells)
Ergebnis: negativ.
Literaturhinweis: ECHA Dossier

Karzinogenität:
Methode: OECD Guideline 451 (Carcinogenicity Studies)
Expositionsdauer 2 Jahre; Spezies: Ratte
Ergebnis: NOAEL (male) = 75 - 150 mg/kg bw/d; NOAEL (female) = 300 - 600 mg/kg bw/d
Literaturhinweis: ECHA Dossier

(R)-p-Mentha-1,8-dien; D-Limonen (CAS-Nr.: 5989-27-5):
In-vitro Mutagenität:
Methode: OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay)
Methode: OECD Guideline 473 (In Vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)
Methode: OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)
Methode: OECD Guideline 479 (Genetic Toxicology: In Vitro Sister Chromatid Exchange Assay in Mammalian

Cells)
Ergebnis: negativ.
Literaturhinweis: ECHA Dossier

Karzinogenität:
Methode: OECD Guideline 451 (Carcinogenicity Studies)
Expositionsdauer: 2 Jahre; Spezies: F344/N Ratte
Ergebnis: NOAEL (männlich) = 75-150 mg/kg/d; NOAEL (weiblich) = 300-600 mg/kg/d
Literaturhinweis: ECHA Dossier

Reproduktionstoxizität:
Methode: OECD Guideline 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity in Rodents)
Expositionsdauer: 13 Wochen; Spezies: F344/N Maus.
Ergebnis: NOAEL = 600 mg/kg/d
Literaturhinweis: ECHA Dossier

Eugenol (CAS-Nr.: 97-53-0):
In-vitro Mutagenität: Methode: OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay) (reliability scoring based on 1997 guideline): negativ. Literaturhinweis: ECHA Dossier;
In-vivo Mutagenität: Methode: OECD Guideline 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test); Spezies: Maus; Ergebnis: negativ. Literaturhinweis: ECHA Dossier;
Karzinogenität: Methode: -; Spezies: Ratte; Expositionsdauer: ca. 2 Jahre; Ergebnis: negativ. (6000 ppm IN DIET); Literaturhinweis: NCI/NTP CARCINOGENESIS TECHNICAL REPORT SERIES; NATIONAL CANCER INSTITUTE/NATIONAL TOXICOLOGY PROGRAM; U.S. DEPARTMENT OF HEALTH AND HUMAN SERVICES, TR-223 Y83

Linalylacetat (CAS-Nr.: 115-95-7):
In-vitro Mutagenität OECD Guideline 473 (In vitro Mammalian Chromosome Aberration Test) = negativ.
Literaturhinweis: ECHA Dossier
Karzinogenität:
Methode: -
Spezies: Maus
Testdauer: 56 d.
Ergebnis: negativ. Literaturhinweis: Organization for Economic Cooperation and Development; Screening Information Data Set for LINALYL ACETATE (115-95-7) p.13 (March 2002). Available from, as of July 14, 2008

Linalool; 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; DL-Linalool (CAS-Nr.: 78-70-6):
In-vitro Mutagenität: Methode: OECD Guideline 476 (In Vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test); Ergebnis: negativ. Literaturhinweis: ECHA Dossier;
Karzinogenität: Methode: -; Spezies: Ratte; Expositionsdauer: 140 d. Ergebnis: negativ. Literaturhinweis: ECHA Dossier;
Reproduktionstoxizität: Methode: OECD Guideline 421 (Reproduction / Developmental Toxicity Screening Test); Spezies: Ratte; Ergebnis: NOAEL = 365 mg/kg bw/day; Literaturhinweis: ECHA Dossier
Entwicklungstoxizität/Teratogenität: Methode: OECD Guideline 414 (Prenatal Developmental Toxicity Study); Spezies: Ratte; Expositionsdauer: 23 d. Ergebnis: NOAEL = 360 mg/kg bw/day; Literaturhinweis: ECHA Dossier

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Zimtaldehyd; 3-Phenylprop-2-enal; Zimtaldehyd; Cinnamal (CAS-Nr.: 104-55-2):
Subakute orale Toxizität:
Methode: OECD Guideline 407 (Repeated Dose 28-Day Oral Toxicity Study in Rodents)
Expositionsdauer: 28 d, Spezies: Wistar Ratte
Ergebnis: NOAEL = 1000 mg/kg bw/d

Literaturhinweis: ECHA Dossier

(S)-p-Mentha-1,8-dien; l-Limonen (CAS-Nr.: 5989-54-8):
Subchronische orale Toxizität:
Methode: OECD Guideline 407 (Repeated Dose 28-Day Oral Toxicity Study in Rodents)
Spezies: Ratte.
Ergebnis: NOAEL (male) = 825 mg/kg bw/d; NOAEL (female) = 1650 mg/kg bw/d
Literaturhinweis: ECHA Dossier

(R)-p-Mentha-1,8-dien; D-Limonen (CAS-Nr.: 5989-27-5):
Subakute orale Toxizität:
Methode: OECD Guideline 407 (Repeated Dose 28-Day Oral Toxicity Study in Rodents)
Expositionsdauer: 16 d; Spezies: B6C3F1 Maus
Ergebnis: NOAEL = 1650 mg/kg
Literaturhinweis: ECHA Dossier

Linalylacetat (CAS-Nr.: 115-95-7):
Subakute orale Toxizität (Ratte)
Methode: OECD Guideline 407 (Repeated Dose 28-Day Oral Toxicity Study in Rodents)
NOAEL = 160 mg/kg bw/day; Literaturhinweis: ECHA Dossier
Subchronische dermale Toxizität (Ratte)
Methode: equivalent or similar to guideline OECD Guideline 411 (Subchronic Dermal Toxicity: 90-Day Study)
NOAEL = 250 mg/kg bw/day; Literaturhinweis: ECHA Dossier

Linalool; 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; DL-Linalool (CAS-Nr.: 78-70-6):
Subchronische orale Toxizität:
Methode: US FDA Toxicological Principles for the Safety Assessment of Food Ingredients, Redbook 2000, IV.C. 4. a., OECD Guideline 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Rodents)
Spezies: Ratte
Expositionsdauer: 95 days (f), 96 days (m)
Ergebnis: NOAEL (f) = 532.1 mg/kg bw/day, NOAEL (m) = >= 497.9 mg/kg bw/day; Literaturhinweis: ECHA Dossier

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Keine Daten verfügbar.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Dieses Produkt enthält keinen Stoff (> 0,1%), der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] | [d]	Spezies	Quelle	Methode
104-55-2	Zimtaldehyd; 3-Phenylprop-2-enal; Zimtaldehyd; Cinnamal					
	Akute Fischtoxizität	LC50 2,35 mg/l	96 h	Danio rerio	ECHA Dossier	EU Methode C.1

Höfer Chemie GmbH

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

	Akute Algentoxizität	ErC50	31,6 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus	ECHA Dossier	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	3,21 mg/l	48 h	Daphnia magna	ECHA Dossier	OECD Guideline 202
	Akute Bakterientoxizität	EC50	71 mg/l ( )	0 h	Belebtschlamm	ECHA Dossier	ISO 8192
5989-54-8	(S)-p-Mentha-1,8-dien; L-Limonen						
	Akute Fischtoxizität	LC50	0,702 mg/l	96 h	Pimephales promelas	ECHA Dossier	
	Akute Algentoxizität	ErC50	0,904 mg/l	96 h	For freshwater algae, species frequently include	ECHA Dossier	other: ECHA guidance on QSARs. R6
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	0,36 mg/l	48 h	Daphnia magna	ECHA Dossier	
	Akute Bakterientoxizität	EC50	209 mg/l ( )	3 h	activated sludge of a predominantly domestic sewage	ECHA Dossier	OECD Guideline 209
5989-27-5	(R)-p-Mentha-1,8-dien; D-Limonen						
	Akute Fischtoxizität	LC50	0,688 mg/l	96 h	Pimephales promelas	ECHA Dossier	OECD Guideline 203
	Akute Algentoxizität	ErC50	0,214 mg/l	72 h	Raphidocelis subcapitata	ECHA Dossier	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	0,307 mg/l	48 h	Daphnia magna	ECHA Dossier	OECD Guideline 202
	Fischtoxizität	NOEC	0,37 mg/l	8 d	Pimephales promelas	ECHA Dossier	OECD Guideline 212
	Crustaceatoxizität	NOEC	0,188 mg/l	21 d	Daphnia magna	ECHA Dossier	OECD Guideline 211
	Akute Bakterientoxizität	EC50	209 mg/l ( )	0 h	Belebtschlamm	ECHA Dossier	OECD Guideline 209
97-53-0	Eugenol						
	Akute Fischtoxizität	LC50	13 mg/l	96 h	Danio rerio (previous name: Brachydanio rerio)	ECHA Dossier	EU Method C.1
	Akute Algentoxizität	ErC50	24 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus (previous name: Scenedesmu	ECHA Dossier	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	1,05 mg/l	48 h	Daphnia magna	ECHA Dossier	OECD Guideline 202
	Fischtoxizität	NOEC	2,015 mg/l	33 d	Fish (Ecosar includes data from various species)	ECHA Dossier	
	Crustaceatoxizität	NOEC	7,07 mg/l	21 d	Daphnia sp.	ECHA Dossier	
115-95-7	Linalylacetat						
	Akute Fischtoxizität	LC50	11 mg/l	96 h	Cyprinus carpio	ECHA Dossier	OECD Guideline 203
	Akute Algentoxizität	ErC50	68 mg/l	96 h		ECHA Dossier	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	59 mg/l	48 h	Daphnia magna	ECHA Dossier	OECD Guideline 202
	Akute Bakterientoxizität	EC50	> 100 mg/l ( )	0,5 h		ECHA Dossier	
78-70-6	Linalool; 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; DL-Linalool						

	Akute Fischtoxizität	LC50	27,8 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss (previous name: Salmo gairdner	ECHA Dossier	OECD Guideline 203
	Akute Algentoxizität	ErC50	88,3 mg/l	96 h	Desmodesmus subspicatus (previous name: Scenedesmu	ECHA Dossier	other: DIN 38412 L 9
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	59 mg/l	48 h	Daphnia magna	ECHA Dossier	OECD Guideline 202
	Akute Bakterientoxizität	EC50	> 100 mg/l ( )	0,5 h	activated sludge of a predominantly domestic sewage	ECHA Dossier	OECD Guideline 209
104-54-1	Zimtalkohol						
	Akute Fischtoxizität	LC50	9 mg/l	96 h	Danio rerio (previous name: Brachydanio rerio)	ECHA Dossier	OECD Guideline 203
	Akute Algentoxizität	ErC50	19,7 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus (previous name: Scenedesmu	ECHA Dossier	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	7,7 mg/l	48 h	Daphnia magna	ECHA Dossier	OECD Guideline 202
120-51-4	Benzylbenzoat; Benzoesäurebenzylester						
	Akute Fischtoxizität	LC50	2,32 mg/l	96 h	Danio rerio (previous name: Brachydanio rerio)	ECHA Dossier	EU Method C.1
	Akute Algentoxizität	ErC50	0,475 mg/l	72 h	Raphidocelis subcapitata (previous names: Pseudoki	ECHA Dossier	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	3,09 mg/l	48 h	Daphnia magna	ECHA Dossier	OECD Guideline 202
	Fischtoxizität	NOEC	0,023 mg/l	35 d	Danio rerio (previous name: Brachydanio rerio)	ECHA Dossier	OECD Guideline 210
	Crustaceatoxizität	NOEC	0,258 mg/l	21 d	Daphnia magna	ECHA Dossier	EU Method C.20
	Akute Bakterientoxizität	EC50	> 10000 mg/l ( )	3 h	Belebtschlamm	ECHA Dossier	ISO 8192

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			
104-55-2	Zimtaldehyd; 3-Phenylprop-2-enal; Zimtaldehyd; Cinnamal			
	OECD 301B / ISO 9439 / EWG 92/69 Anhang V, C.4-C	100 %	21	ECHA Dossier
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
5989-54-8	(S)-p-Mentha-1,8-dien; L-Limonen			
5989-27-5	(R)-p-Mentha-1,8-dien; D-Limonen			
	OECD Guideline 301 B (Ready Biodegradability: CO2 Evolution Test)	71,4%	28	ECHA Dossier
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
97-53-0	Eugenol			
	OECD 301D / EWG 92/69 Anhang V, C.4-E	82%	28	ECHA Dossier
	Leicht biologisch abbaubar			

Höfer Chemie GmbH

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BAYZID® SPA Duftöl Zimt

115-95-7	Linalylacetat			
	OECD 301F / ISO 9408 / EWG 92/69 Anhang V, C.4-D	70 - 80 %	28	ECHA Dossier
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
78-70-6	Linalool; 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; DL-Linalool			
	OECD 301D / EWG 92/69 Anhang V, C.4-E	64,2%	28	ECHA Dossier
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
104-54-1	Zimtalkohol			
	OECD 301D / EWG 92/69 Anhang V, C.4-E	51,52 %	28	ECHA Dossier
	potentiell biologisch abbaubar			
120-51-4	Benzylbenzoat; Benzoesäurebenzylester			
	EU Method C.4-D (Determination of the "Ready" Biodegradability - Manometric Respirometry Test)	94 %	28	ECHA Dossier
	Leicht biologisch abbaubar			

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
104-55-2	Zimtaldehyd; 3-Phenylprop-2-enal; Zimtaldehyd; Cinnamal	1,9
5989-54-8	(S)-p-Mentha-1,8-dien; L-Limonen	4,38
5989-27-5	(R)-p-Mentha-1,8-dien; D-Limonen	4,38
97-53-0	Eugenol	1,83
115-95-7	Linalylacetat	3,9
78-70-6	Linalool; 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; DL-Linalool	2,9
104-54-1	Zimtalkohol	1,452
120-51-4	Benzylbenzoat; Benzoesäurebenzylester	3,536

BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
104-55-2	Zimtaldehyd; 3-Phenylprop-2-enal; Zimtaldehyd; Cinnamal	8,0	Fisch	ECHA Dossier
5989-54-8	(S)-p-Mentha-1,8-dien; L-Limonen	360,5	no data	ECHA Dossier
5989-27-5	(R)-p-Mentha-1,8-dien; D-Limonen	690,1		ECHA Dossier
115-95-7	Linalylacetat	174	Fisch	ECHA Dossier
120-51-4	Benzylbenzoat; Benzoesäurebenzylester	193,4		

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Die voranstehende Aussage gilt für die in dem Produkt enthaltenen Stoffe ab 0,1 %.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Die voranstehende Aussage gilt für die in dem Produkt enthaltenen Stoffe ab 0,1 %.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten! Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.
Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.
Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV/AVV:

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

160305 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse; organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

160305 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse; organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
14.3. Transportgefahrenklassen:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
14.4. Verpackungsgruppe:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Binnenschiffstransport (ADN)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
14.3. Transportgefahrenklassen:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
14.4. Verpackungsgruppe:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Seeschiffstransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
14.3. Transportgefahrenklassen:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
14.4. Verpackungsgruppe:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
14.3. Transportgefahrenklassen:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
14.4. Verpackungsgruppe:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

Höfer Chemie GmbH

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Siehe Abschnitt 6 - 8

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):
Eintrag 3, Eintrag 40, Eintrag 75

Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen:	81,20 %
Richtlinie 2004/42/EG über VOC aus Farben und Lacken:	nicht bestimmt
Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU:	Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

Zusätzliche Hinweise

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2020/878)
Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].
REACH 1907/2006 Anhang XVII, Nr. (Gemisch): 3, 75

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung:	Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).
Technische Anleitung Luft I:	5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei m >= 0,50 kg/h: Konz. 50 mg/m³
Anteil:	> 20 %
Wassergefährdungsklasse:	1 - schwach wassergefährdend
Status:	D - Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

Sensibilisierende Stoffe (TRGS 907)

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	Bewertung
104-55-2	203-213-9	Zimtaldehyd	Sh

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:
Eugenol
Linalylacetat
Linalool; 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; DL-Linalool

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen

Rev. 1,0; Neuerstellung: 15.06.2026

Abkürzungen und Akronyme

Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten, Gefahrenkategorie 3
Acute Tox. 4: Akute Toxizität, Gefahrenkategorie 4
Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr, Gefahrenkategorie 1
Skin Irrit. 2: Reizwirkung auf die Haut, Gefahrenkategorie 2
Eye Irrit. 2: Augenreizung, Gefahrenkategorie 2
Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut, Gefahrenkategorie 1

Skin Sens. 1A: Sensibilisierung der Haut, Gefahrenkategorie 1A
Skin Sens. 1B: Sensibilisierung der Haut, Gefahrenkategorie 1B
Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend: Kategorie Akut 1
Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend: Kategorie Chronisch 1
Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend: Kategorie Chronisch 2
Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend: Kategorie Chronisch 3
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)
AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
AGW: Arbeitsplatzgrenzwert
AVV: Abfallverzeichnisverordnung
CAS: Chemical Abstracts Service
CLP: Classification, Labelling and Packaging of substances and mixtures
DNEL: Derived No Effect Level
d: day(s)
EAKV: Europäisches Abfallverzeichnis gemäß Entwurf Abfallverzeichnisverordnung
EINECS: European INventory of Existing Commercial chemical Substances
ELINCS: European LIst of Notified Chemical Substances
ECHA: European Chemicals Agency
EWC: European Waste Catalogue
IARC: INTERNATIONAL AGENCY FOR RESEARCH ON CANCER
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)
ICAO: International Civil Aviation Organization
ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
h: hour
LOAEL: Lowest observed adverse effect level
LOAEC: Lowest observed adverse effect concentration
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
NOAEL: No observed adverse effect level
NOAEC: No observed adverse effect concentration
NLP: No-Longer Polymers
N/A: not applicable
OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development
PNEC: predicted no effect concentration
PBT: Persistent bioaccumulative toxic
RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
REACH: Registration, Evaluation, Authorisation of Chemicals
SVHC: substance of very high concern
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN: United Nations
VOC: Volatile Organic Compounds
VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefaehrdender Stoffe
WGK: Wassergefaehrdungsklasse

Höfer Chemie GmbH

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BAYZID® SPA Duftöl Zimt

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung	Einstufungsverfahren
Skin Irrit. 2; H315	Berechnungsverfahren
Eye Irrit. 2; H319	Berechnungsverfahren
Skin Sens. 1; H317	Berechnungsverfahren
Aquatic Chronic 3; H412	Berechnungsverfahren

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)